



[www.stop-partnergewalt.at](http://www.stop-partnergewalt.at)



Autonome Österreichische  
FRAUENHÄUSER

EINLADUNG ZUM

## StoP-A(u)ktionstag 2019

Freitag, 20. September 2019, 09:00 – 13:00 Uhr

im Festsaal im Amtshaus Margareten

Schönbrunnerstraße 54, 1050 Wien

Liebe Multiplikatoren und Multiplikatorinnen,  
liebe Nachbarn und NachbarInnen,  
liebe Unterstützer und Unterstützerinnen,  
liebe Interessierte!

Das Projekt „**StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt**“ ist seit Anfang des Jahres 2019 im fünften Wiener Gemeindebezirk aktiv - mit dem Ziel, Margareten als gewaltfreien Stadtteil zum Leuchten zu bringen! Wir nehmen diesen Tag zum Anlass, um die bisherigen StoP-Aktivitäten zu präsentieren und gemeinsam weitere Schritte zu setzen!

**Besonders herzlich möchten wir Unternehmen aus dem 5. Bezirk einladen.** Im Sinne einer lokal verankerten Corporate Social Responsibility freuen wir uns auf regen Austausch und Vernetzung mit Ihnen! Wir hören in Gesprächen immer wieder, dass auch Unternehmer und Unternehmerinnen Interesse an Zivilcourage und einen guten Umgang mit dem Thema Partnergewalt haben: Sei es die Sorge um eigene Mitarbeiterinnen, die daheim von Gewalt betroffen sind oder Aggressionen in Geschäften und Filialen durch Kunden und Kundinnen: Das Thema geht uns alle an und wir alle haben ein Interesse daran, dass es in Margareten möglichst friedlich zugeht!

Neben der Vernetzung und dem Austausch gibt es auch die Möglichkeit die eigenen Räumlichkeiten zu verschönern:

Das Highlight des Programms bildet die **Versteigerung des Gemäldes (Größe 3mx2m) vom Künstlerinnenkollektiv The Rip Off Crew**, bestehend aus drei Frauen:

Mariella Lehner: <https://www.mariellalehner.com/>

Linda Steiner: <https://www.instagram.com/imadeyouandnowitakeyouback/>

Katharina Löffelmann: [https://www.instagram.com/kaethe\\_vfl/](https://www.instagram.com/kaethe_vfl/)

welches im Rahmen des Nachbarschaftsfestes im Einsiedlerpark erschaffen wurde.



Größe: 3x2 Meter

### **Vorläufiges Programm:**

- 08:30 Uhr: Einlass
- 09:00 Uhr: Eröffnung  
Mag.<sup>a</sup> Susanne Schäfer-Wiery (Bezirksvorstellung) und  
Mag.<sup>a</sup> Nikola Furtenbach (Stv. Bezirksvorstellung)
- 09:30 Uhr: Begrüßung und StoP-Projektpräsentation  
Mag.<sup>a</sup> Maria Rösslhumer (GF AÖF, Gesamtleitung StoP)  
Hannah Wachter, M.A. (Projektkoordination StoP)  
Miriam Jutz, MA MA (Projektkoordination StoP)  
Gerd Sandrieser (Projektmitarbeit StoP)
- 10:20 Uhr: StoP aus Sicht der NachbarInnen: Die Aktiven der Männertische und Frauentische. Im Anschluss: Franziska Tkavc vom Landeskriminalamt führt mit dem Publikum Übungen zu selbstbewussten Auftreten durch.
- 11:00 Uhr: Pause
- 11:15 Uhr: Versteigerung des Gemäldes, Rufpreis: 1000,-**
- 12:00 Uhr: Was sagen. Was tun. Methoden der Zivilcourage bei Partnergewalt/ häuslicher Gewalt gemeinsam mit dem Frau Dr.<sup>in</sup> Bianca Schönberger vom Verein ZARA - Training
- 13:00 Uhr: Ausklang

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter [margareten@stop-partnergewalt.at](mailto:margareten@stop-partnergewalt.at). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit besten Grüßen  
Das StoP – Team Margareten

Maria Rösslhumer  
Hannah Wachter  
Miriam Jutz

### **Was ist StoP?**

Der Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser koordiniert ein stetig wachsendes Netzwerk aus Nachbarn und Nachbarinnen, sowie institutionellen Akteuren und Akteurinnen, die sich gemeinsam für ein gewaltfreies Miteinander im Grätzeln einsetzen. Mitwirkende sind bereits u.a. die Bezirksvorstellung, wohnpartner, Verein ZARA, das neunerhaus, das Regenbogenfamilienzentrum, Diakonie Flüchtlingsdienst, die Grätzelpolizei sowie das Landeskriminalamt und viele mehr.

Ein zentraler Aspekt des Projektes sind die Frauen- und Männertische, die sich in regelmäßigen Gesprächsrunden zum Thema Zivilcourage und Gewalt in der Partnerschaft austauschen. Zudem werden Aktionen in der Öffentlichkeit initiiert, die die Nachbarschaft stärken und über Handlungsmöglichkeiten bei Gewaltvorfällen aufklären.

Das dahinterstehende, sozialwissenschaftliche Konzept nach Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Stövesand, welches bereits in Deutschland seit vielen Jahren erfolgreich umgesetzt wird, besteht aus acht Handlungsschritten und findet bereits eine hohe, österreichweite Resonanz – erfahren Sie mehr dazu beim **StoP- A(u)ktionstag** und unter [www.stop-partnergewalt.at](http://www.stop-partnergewalt.at)!

**StoP- Förderungen:**

**Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich  
**Gesundheit Österreich**  
GmbH

Geschäftsbereich  
**Fonds Gesundes Österreich**



**RD Foundation Vienna**  
Research | Development | Human Rights  
Gemeinnützige Privatstiftung



**StoP-ProjektpartnerInnen:**

